



Gemeinnützige Gesellschaft  
der Stadt Luzern

Geschäftsbericht 2024





# Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern

## Geschäftsbericht 2024

Barbara-Stiftung

Hugo und Annie Grün-Stiftung

Max und Elisabeth Grumbacher-Stiftung

Dr. Rudolf Schuler-Stiftung

Carl und Christine Trenzen-Stiftung

Il Tavolino-Stiftung

Galliker-Birrer-Stiftung

Johannes Haaf-Stiftung

# Inhalt

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Editorial                                                            | 5  |
| Soliladen – Ein geschätztes Grundangebot für den täglichen Bedarf    | 7  |
| FahrFlex – Soziale Teilhabe und Selbstbestimmung fördern             | 11 |
| Das GGL-Geschäftsjahr                                                | 13 |
| Die GGL unterstützt die Luzerner Kultur-Szene in ihrer ganzen Breite | 16 |
| Unterstützte Institutionen und Projekte                              | 18 |
| Finanzbericht, Bilanz, Rechnung, Revisorenbericht                    | 21 |
| Organe der GGL                                                       | 25 |

# Editorial

Die Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern (GGL) konnte 2024 auf 212 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Sie will mit ihrem Engagement, mit ihren Hilfestellungen, persönliche Notsituationen mildern oder bestenfalls vermeiden und die soziale und berufliche Integration fördern. Dabei unterstützt sie im sozialen Bereich Einzelpersonen, Organisationen und Projekte.

2024 behandelte die GGL 172 Gesuche im Sozialen und bewilligte dabei rund 204 000 Franken. Mit dabei sind die Gesuche der beiden Vereine «FahrFlex» und «Soliladen». «FahrFlex» betreibt einen Taxi-Dienst für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen im Gebiet der Gemeinden Horw, Kriens und Luzern. Der Verein «Soliladen» bietet armutsbetroffenen Personen, Menschen mit einem knappen Budget in der Region Sursee, gute, günstige und frische Produkte für den täglichen Bedarf an.

Während der Taxi-Dienst Alters- und Gesundheitsorganisationen tragen, entstand der Lebensmittelladen auf Initiative der Kirchen. Beide Angebote entstanden aus Solidarität zu Schwächeren in unserer Gesellschaft. Beide Angebote stellen wir im Geschäftsbericht 2024 vor.

Herausforderungen für Aufbau und Betrieb dieser beiden Stützen im Alltag bildet wie fast überall die Finanzierung. Hier kann die GGL helfen, hier unterstützen auch öffentliche und private Hände mit Beiträgen und Spenden. Zudem kommen die Einnahmen aus dem Betrieb dazu.

Ein höheres Kapital für «FahrFlex» und «Soliladen» bildet aber das Engagement von Freiwilligen. Freiwillige, welche die Taxis steuern, Freiwillige, welche im Laden die Kunden bedienen, Freiwillige, die bei ihrer Tätigkeit im Gespräch Sorgen und Nöte, Freude und Leid mit ihren Kunden teilen. Dieser Austausch ist so zentral, wie der Fahr- oder der Verkaufseinsatz. Gespräche mit älteren Leuten, mit Leuten, welche nicht mehr mobil sind oder an der Armutsgrenze leben, sind wertschätzend und ebenso wichtige Nahrung für den oft nicht einfachen Alltag.

Daher ist der Einsatz Freiwilliger in unserer Gesellschaft so zentral. Er ist nicht genug hoch einzuschätzen. Es bleibt zu hoffen, dass noch mehr Menschen zur Freiwilligenarbeit bereit sind. Ohne sie können Angebote wie «Soliladen» und «FahrFlex» nicht betrieben werden.

Niklaus Zeier

«Wir haben den Laden vor  
einem Jahr eröffnet und  
erfahren bisher eine gute  
Resonanz.»

Heidi Kaufmann, Geschäftsführerin «Soliladen»



Die stellvertretende  
Ladenleiterin Heidi  
Kaufmann präsentiert das  
Haushaltswarenangebot.

## Soliladen – Ein geschätztes Grundangebot für den täglichen Bedarf

«Rund 740 000 Menschen leben in der Schweiz in Armut. Im Kanton Luzern erhalten fast acht Prozent der Bevölkerung ein Einkommen unter der Armutsgrenze und beziehen teilweise Sozialhilfe oder andere Sozialleistungen, um ihre Existenz zu sichern,» schreibt die Trägerschaft des «Soliladens» in ihrem Gesuch an die Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern (GGL) zur Unterstützung ihres Projekts für einen Lebensmittelladen zugunsten

Armutsbetroffener in der Region Sursee. Weiter weist sie darauf hin, dass die Einkommens- und Vermögensungleichheit in der Schweiz in den letzten zehn Jahren zugenommen habe.

2020 wurde der Caritas-Markt in Sursee geschlossen. Ein Wiederaufbau dieses Angebots lehnte die Caritas Luzern 2023 ab. Ein nächstes Caritas-Angebot findet sich in der Stadt Luzern oder im soloturnischen Olten.

### Kirchliche Trägerschaft

Als ehemalige Trägerschaft des ehemaligen Caritas-Marktes Sursee haben sich die Katholische und die Reformierte Kirche Sursee dafür eingesetzt, dass Armutsbetroffene in der Region unterstützt werden. Daher entschieden sich diese Institutionen, einen eigenen Laden für Armutsbetroffene in ihrer Region aufzubauen, unter dem Slogan «Soliladen – Solidarität in Aktion».

Dieser besondere Laden wird durch einen dazu gegründeten Verein geführt. Die wichtigste Partnerinnen und der wichtigste Partner des Vereines sind die Reformierte Kirche Sursee und der Pastoralraum Region Sursee. Diese unterstützen das Angebot langfristig mit einem jährlichen finanziellen Beitrag.

### Zentral, aber gut geschützt

Der «Soliladen» befindet sich an der Haselmatte 12a, in einem neueren Gebäude in guter Nähe zum Bahnhof Sursee, gleich auf der anderen Seite der Strasse von Sursee in Richtung Oberkirch, gut geschützt hinter dem Hotel Bella Vista, – eine gute Lage im Zentrum. «Es sei wichtig, dass der

Laden in einer etwas geschützten Lage ist. Gewisse Kundinnen und Kunden schätzen eine notwendige Anonymität,» erklärt Heidi Kaufmann, welche den Laden zusammen mit Magie Mettler leitet. Die Öffnungszeiten des Ladens variieren zwischen Dienstag und Samstag. Mehr Informationen dazu finden sich unter [www.soliladen.ch](http://www.soliladen.ch).

Das Sortiment des «Soliladens» umfasst Grundnahrungsmittel, Frischprodukte, Hygieneartikel und weitere Produkte des täglichen Bedarfs. Die Einsparungen gegenüber dem Detailhandel sind deutlich. Durch den «Soliladen» kann beim täglichen Einkaufen Geld für Rechnungen wie für die Krankenkasse, für Strom und Weiteres gespart werden.

### Kundschaft aus grossem Gebiet

Bei unserem Besuch im «Soliladen» trafen wir auf Co-Leiterin Heidi Kaufmann, Verkäuferin Karin Höhener und Christof Hiller, der im Vorstand des Trägervereins mitarbeitet. Am späten Samstagmorgen kam ein Kunde vorbei. «Wir haben den Laden vor einem Jahr eröffnet und erfahren bisher eine gute Resonanz,» hält Heidi Kaufmann fest. Natürlich freue man sich über mehr Kundinnen und Kunden, verfüge aber bereits über eine Stammkundschaft. «Zu uns kommen Leute aus der Region Sursee, aber auch aus deren Umland und sogar aus nahen Gebieten des Kantons Aargau.»

### 30 bis 70 Prozent günstiger

Der Laden präsentiert – übersichtlich und einladend – vor allem verpackte Grundnahrungsmittel, ein allesumfassendes Angebot. «Wir beziehen dieses vor allem von der Caritas Genossenschaft in Sempach,» berichtet Heidi Kaufmann.

Wie sieht es mit Frischprodukten aus? «Aus den Bäckereien in Sursee präsentieren wir Brot vom Vortag, wollen aber das noch kleine Frischwaren-Angebot erweitern, zum Beispiel mit saisonalen Produkten aus der regionalen Landwirtschaft.»

Auffällig ist, dass im Laden auch Haushaltsgegenstände angeboten werden, von der Bratpfanne bis zum Sparschäler. «Unsere Produkte verkaufen wir zwischen 30 bis 70 Prozent günstiger als in üblichen Läden,» gibt Heidi Kaufmann zu Protokoll. Es finden sich sogar Spielsachen und Artikel für festliche Anlässe wie etwa Kerzen. «Wir wollen aber nicht nur verkaufen, auch das Gespräch mit

Karin Höhener engagiert sich als Freiwillige im «Soliladen».





Der «Soliladen» präsentiert ein vielfältiges Grundangebot.

unseren Kundinnen und Kunden ist uns wichtig. Dazu gibt es auch spezielle Angebote wie etwa an Weihnachten mit Suppe, Tee und Gelegenheit für persönliche Gespräche.

#### Wer kann im «Soliladen» einkaufen?

Das Angebot im «Soliladen» ist nur für Personen zugänglich, welche im Besitz der KulturLegi der Caritas Schweiz sind. Diesen Ausweis können Personen beantragen, welche eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie werden von der Sozialhilfe unterstützt.
- Sie haben ein Stipendium erhalten.
- Sie erhalten Ergänzungsleistungen zu AHV/IV
- Sie unterstehen einer Lohnpfändung
- Sie beziehen keine öffentlichen Unterstützung, ihr Einkommen liegt nachweislich am Existenzminimum.

Für Abklärungen dazu kann die Stelle für Soziale Arbeit der Kirchen in Sursee kontaktiert werden.

Armutsbetroffene Menschen aus der Region Sursee erhalten bei der Stelle Soziale Arbeit der Kirchen, beim Zentrum für Soziales, beim Sozialamt oder bei einer sozialen Fachstelle die notwendige KulturLegi.

Wer mehr Informationen zum Angebot des «Soliladens» erfahren möchte, kann sich auf der Website [www.soliladen.ch](http://www.soliladen.ch) informieren. Diese Informationen können dank einem Übersetzungs-Tool in sehr vielen Sprachen abgerufen werden. Der Laden bewirbt seine Aktionen auch mit einem QR-Code.

#### 30 Freiwillige

Geleitet wird der Soliladen von Magie Mettler – sie hat ein Pensum von 60 Prozent – und von Heidi Kaufmann mit einem Pensum von 30 Prozent.

Ihr Lohn zahlt der Trägerverein. Zusätzlich arbeiten über 30 Freiwillige im Laden. Sie verkaufen nicht nur, sondern halten auch den Laden sauber und kontrollieren das Sortiment. Schliesslich besucht auch die kantonale Lebensmittelkontrolle den Selbstbedienungsladen. Es gilt zudem das Büro, das Lager und die weiteren Räume sauber zu halten.

Eine dieser Freiwilligen ist Karin Höhener. Sie schaut zum Laden und bedient die Kundschaft vor allem am Samstag. Während der Woche arbeitet sie im Paraplegiker Zentrum in Nottwil. «Ich bin gern im «Soliladen» engagiert, als Ausgleich zu meinem Beruf,» erklärt sie ihren Einsatz. «Zudem freue ich mich verschiedenste Menschen kennen zu lernen und jenen zu helfen, die es in ihrem Leben nicht so einfach haben.»

#### Engagierter Vorstand

Der Trägerverein sucht immer Unterstützung für sein Ladenangebot, seien es Freiwillige im Verkauf oder finanzielle Beiträge. Sechs Personen engagieren sich im Vorstand, unter ihnen Christof Hiller, der vor seiner Pensionierung Pfarreileiter und Seelsorger in Ruswil war. Unter seinem Motto «Lefere statt lafere» hilft er mit, dass der Laden auf einer soliden Basis finanziell und betrieblich weiterentwickelt werden kann.

Wer die Ziele des Ladenangebots unterstützen will, kann Mitglied des Trägervereins werden. Ebenso sind finanzielle Spenden stets willkommen. Solidarität in Aktion ruft auch nach Unterstützung jener Menschen, welche ohne die Sorgen der «Soliladen»-Kundinnen und -Kunden ihr Leben gestalten können.

Niklaus Zeier

Mehr Informationen unter [www.soliladen.ch](http://www.soliladen.ch)

## Die KulturLegi

Wer im «Soliladen» in Sursee einkaufen will, muss im Besitz einer KulturLegi sein. Dieser Ausweis ist ein Angebot der Caritas Schweiz, das in allen regionalen Caritas-Organisationen angeboten wird.

Die KulturLegi Zentralschweiz bietet Menschen mit schmalen Budget Rabatte auf Angebote aus Kultur, Sport und Bildung, ermöglicht ihnen so die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und fördert eine aktive, eigenverantwortliche Integration.

2024 nutzten über 10 000 Personen in der Zentralschweiz die KulturLegi. Die KulturLegi entwickelt sich weiter und orientiert sich an den Bedürfnissen von Nutzenden und Partnern. «Gemeinsam streben wir innovative Lösungen an. Dabei arbeiten wir wirkungsorientiert, steigern die Qualität und den Nutzen des Angebots», heisst es unter anderem auf der Website der KulturLegi unter [www.kulturlegi.ch](http://www.kulturlegi.ch).

#### 528 Angebotspartnerinnen und -partner

Über 500 Institutionen und Unternehmen aus Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit engagieren sich in der Zentralschweiz bei der KulturLegi.

Sie gewähren KulturLegi-Nutzenden einen Rabatt von 30 bis 70 Prozent auf ihre Angebote. Damit ermöglichen sie diesen Menschen eine spürbare finanzielle Entlastung.

#### Die KulturLegi ist gratis

Die KulturLegi kann bei der Caritas Zentralschweiz beantragt werden. Die Karte ist ein Jahr gültig und kann danach verlängert werden.

#### Zusammenarbeit mit sozialen Fachstellen

Dank der Zusammenarbeit mit Gemeinden und sozialen Fachstellen in der Zentralschweiz können immer mehr Menschen, die mit wenig Geld im Alltag auskommen müssen, vom Angebot der KulturLegi profitieren.

Die Partnergemeinden und sozialen Institutionen machen auf die KulturLegi aufmerksam und bestätigen die Bezugsberechtigung. Sie ermöglichen damit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern, ihren Klientinnen und Klienten eine finanzielle Entlastung und fördern deren soziale Integration.

Quelle: Website [www.kulturlegi.ch](http://www.kulturlegi.ch)



Marco Müller, Präsident  
des Vereins FahrFlex mit  
Kundin Sonja Sieber.

## FahrFlex – Soziale Teilhabe und Selbstbestimmung fördern

Seit vier Jahren gibt es in der Region Luzern den flexiblen Gesundheitsfahrdienst FahrFlex. «Dank vielen Freiwilligen und Zivildienstleistenden kann der Fahrdienst in Horw, Kriens und Luzern gut bewältigt werden,» gibt Marco Müller, Präsident des Trägervereins zu Protokoll. Rund 40% der Fahrten haben Start oder Ziel in der Stadt Luzern. Ein Drittel der Transporte erfolgt mit den zwei Fahrzeugen, welche Rollstühle transportieren können. Für zwei Drittel der Einsätze werden Privatfahrzeuge eingesetzt.

Eines der Ziele des Vereins FahrFlex will die soziale Teilhabe und Selbstbestimmung von mobilitätseingeschränkten Personen und Menschen mit Behinderung fördern. Weitere Ziele wollen die Lebensqualität vulnerabler Menschen erhöhen, die betreuenden und pflegenden Angehörige entlasten und die Freiwilligenarbeit steigern helfen.

2023 wurden zum Beispiel rund 4 000 Stunden an Freiwilligenarbeit durch über 20 Personen geleistet.

Der Verein FahrFlex wurde 2021 gegründet. Als Initianten des Taxi-Dienstes und im Verein tätig sind die Organisationen Kirchfeld, Spitex und Tagesstätte Pilatusblick in Horw. Finanziert wird der Fahr-Dienst neben den Fahreinnahmen durch Mittel der öffentlichen Hand wie auch durch private Stiftungen und gemeinnützige Organisationen wie etwa die GGL.

Die Grundgebühr für eine Fahrt beträgt 10 Franken. Zusätzlich kommen pro gefahrenen Kilometer noch 1.50 Franken dazu. Muss ein Rollstuhl transportiert werden, kostet es weitere 10 Franken, ebenso wenn der Start und das Ziel ausserhalb Horw, Kriens und Luzern liegen. (NZ.)

Mehr Informationen unter [www.fahrflex.ch](http://www.fahrflex.ch)

«Die GGL setzt gemäss ihrem  
statutarischen Zweck rund  
einen Drittel ihrer jährlichen  
Vermögenserträge für die  
Realisierung von Kunst- und  
Kulturanlässen oder auch für  
soziokulturelle Projekte ein.»

Urs W. Studer, Präsident der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt Luzern

# Das GGL-Geschäftsjahr



Karl Bühlmann,  
Präsident der Hans Erni  
Stiftung führt durch die  
Ausstellung.

Liebe verehrte Gesellschaftsmitglieder,  
geschätzte Leserinnen und Leser

Einmal mehr halten Sie den Geschäftsbericht der GGL in seiner seit Jahren unveränderten und bebilderten Form in Händen. Sie entnehmen daraus, dass die operativ tätige Geschäftsstelle auch in Berichtsjahr 2024 zur Hauptsache bemüht war, die nach wie vor herrschende soziale Not zu lindern. Schon während meiner Tätigkeit bei der Stiftung «Weihnachtsaktion» der Luzerner Zeitung stellte ich fest, dass die Hauptursache für soziale Notlagen in Krankheiten und Unfällen, Paarbeziehungsbrüchen, Arbeitsplatzverlusten oder in langdauernde Bedürftigkeit gründet.

Trotzdem setzt die GGL gemäss ihrem statutarischen Zweck rund einen Drittel ihrer jährlichen Vermögenserträge für die Realisierung von Kunst- und Kulturanlässen oder auch für soziokulturelle Projekte ein. Dies aus der Erkenntnis, dass für armutsbetroffene Menschen, die mit uns leben, eine

Teilhabe am Kulturleben der Region Luzern von Bedeutung sein kann, zumal sie auch integrationsfördernd wirkt.

Vereinzelte von euch/Ihnen wissen es bereits: Über die Weggismatt GmbH, die vor fünf Jahren als unsere Pächterin das Café/Restaurant «Tavolino» als Nachfolgerin der Familie Bucher führte, ist per Ende November 2024 der Konkurs eröffnet worden. Die GGL sah sich genötigt, den Pachtvertrag mit der Oekumenischen Wohnbaugenossenschaft Luzern (OeWL) zu kündigen, einmal wegen Pachtausständen, aber auch um das Dauerschuldverhältnis nicht für eine lange Dauer fortsetzen zu müssen. Die OeWL als Verpächterin wollte kein Café/Restaurant in den Parterre-Räumlichkeiten an der Bleicherstrass 14 mehr.

Urs W. Studer, Präsident GGL

Luzerner Ländler-Band  
mit Claudia Muff,  
Josi Fischer (links) und  
Sepp Huber spielte an der  
GV im Hans Erni Museum.



### «Fonds ehemaliger Armenverein»

1882 wurde der «Allgemeine freiwillige Armenverein» gegründet, der später in «Armenverein der Stadt Luzern» umgetauft wurde. Ab 2008 wurde das Vermögen dieses aufgelösten Vereins an die Gemeinnützige Gesellschaft übertragen. Es wird seither von der GGL unter dem Namen «Fonds ehemaliger Armenverein» verwaltet. Mit dem Fonds werden hilfsbedürftige Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Luzern in einer Notlage unterstützt. Zwar werden heute keine Naturalien wie Brot, Milch oder Kartoffeln mehr abgegeben. Es gibt aber auch heute noch Armut, gerade unter Alleinerziehenden sowie Menschen älterer Generationen. Da der damalige Verein in guten Zeiten das Geld angelegt hat, kann die GGL monatlich Lebensmittelgutscheine abgeben. Im Jahre 2024 konnten für 13 420 Franken Hilfeleistungen in Form von Gutscheineabgaben geleistet werden. Diese Hilfeleistungen können jedoch nur von Menschen auf dem Gebiet der Stadt Luzern in Anspruch genommen werden, die keine wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH) beziehen, weil die Ausgaben für Nahrungsmittel und Getränke im Grundbetrag dieser Unterstützung enthalten ist.

### Mitglieder

Im 2024 sind sieben Mitglieder verstorben und drei Mitglieder gaben ihren Austritt bekannt, was wir sehr bedauern. Der Vorstand der GGL hat im Jahr 2024 folgende Person als Mitglied der GGL aufgenommen:

- Béatrice Pistor, Horw

Per 31. 12. 2024 zählt die GGL 351 Mitglieder.

### Unterstützungsgesuche

Ausschuss und Geschäftsstelle behandelten 2024 insgesamt 527 Gesuche. 340 davon konnten positiv beantwortet werden, 187 Gesuche mussten abgelehnt werden. Details dazu finden sich in den Bereichen Soziales und Kultur sowie im Finanzbericht.

## Bereich Soziales

Die Gesuche, die wöchentlich bei der GGL eingereicht werden, zeigen eine Vielfalt von verschiedenen persönlichen Situationen auf. Wir haben im Kanton Luzern ein gut ausgebautes System der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Trotzdem gibt es immer wieder Situationen, in denen Menschen auf freiwillige Leistungen angewiesen sind. Sei es bei Mietzinsausständen, die dringend beglichen werden müssen, um den Verlust der Wohnung zu verhindern; oder bei grösseren Zahnbehandlungen, die von der öffentlichen Hand nicht genehmigt werden. Es handelt sich aber oft auch um Menschen, die keine wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen jedoch mit sehr knappen Mitteln auskommen müssen. Die GGL hilft also immer dort, wo das System der Sozialhilfe nicht zum Tragen kommt.

Heidy Steffen, Leiterin Soziales

## Bewilligte Gesuche 2024

| Gesuche nach Zweck                                           | Anzahl Gesuche | Betrag in CHF     | Anteil       |
|--------------------------------------------------------------|----------------|-------------------|--------------|
| Wohnen: Miete, Heiz- und Nebenkosten, Umzug, Möbel           | 29             | 37 549.90         | 18,5 %       |
| Ungedekte Krankheitskosten, Krankenkassen-Prämien            | 29             | 31 085.45         | 15,0 %       |
| Überbrückungshilfen                                          | 18             | 27 519.65         | 14,0 %       |
| Kleine Schuldensanierungen                                   | 13             | 22 961.15         | 11,0 %       |
| Schulbildung, Aus- und Weiterbildung, berufliche Integration | 13             | 22 732.40         | 11,0 %       |
| Ferien, Freizeit, Sport                                      | 28             | 19 174.00         | 9,5 %        |
| Zahnbehandlung                                               | 7              | 11 184.75         | 5,5 %        |
| Diverse                                                      | 9              | 10 452.40         | 5,0 %        |
| Transportkosten: ÖV, Motorfahrzeug, Velo                     | 13             | 9 794.00          | 5,0 %        |
| Therapiekosten, Trainingsprogramme                           | 8              | 7 040.00          | 3,5 %        |
| Kinderbetreuungskosten                                       | 5              | 4 035.00          | 2,0 %        |
| <b>Total</b>                                                 | <b>172</b>     | <b>203 528.70</b> | <b>100 %</b> |

| Gesuche nach Ort                                 | Anzahl Gesuche | Betrag in CHF     | Anteil       |
|--------------------------------------------------|----------------|-------------------|--------------|
| Luzern                                           | 77             | 86 230.00         | 42,5 %       |
| Diverse Gemeinden im Kanton Luzern               | 20             | 24 010.75         | 12,0 %       |
| Ebikon                                           | 12             | 21 141.30         | 10,5 %       |
| Kriens                                           | 12             | 16 848.75         | 8,0 %        |
| Kantonale Dienststelle Asyl und Flüchtlingswesen | 22             | 15 224.90         | 7,5 %        |
| Emmen                                            | 8              | 9 680.00          | 5,0 %        |
| Reiden                                           | 3              | 5 800.00          | 3,0 %        |
| Weggis                                           | 3              | 5 573.00          | 3,0 %        |
| Sursee                                           | 3              | 3 500.00          | 2,0 %        |
| Nebikon                                          | 2              | 2 519.00          | 1,0 %        |
| Pfeffikon                                        | 1              | 2 500.00          | 1,0 %        |
| Buchrain                                         | 1              | 2 500.00          | 1,0 %        |
| Perlen                                           | 2              | 2 370.00          | 1,0 %        |
| Willisau                                         | 3              | 2 026.00          | 1,0 %        |
| Wikon                                            | 1              | 2 000.00          | 1,0 %        |
| Schötz                                           | 2              | 1 605.00          | 0,5 %        |
| <b>Total</b>                                     | <b>172</b>     | <b>203 528.70</b> | <b>100 %</b> |

## Die GGL unterstützt die Luzerner Kultur-Szene in ihrer ganzen Breite



**Irene Wydler im Bellpark**

Das Museum im Bellpark in Kriens präsentierte im Frühjahr 2024 Bilder aus der Werkgruppe Racconti von Irene Wydler. Es sind Wahrnehmungen aus dem Alltag, Erinnerungen, persönliche Geschichten, Geometrie und Poesie. Foto: Andri Stadler



**Jugend Brass Band konzertiert in Sarnen**

Im Rahmen ihres 31. Lagers konzertierte die Luzerner Jugend Brassband am 5. April 2024 in Sarnen. Das Repertoire bestand aus traditionellen Brassband-Klängen bis hin zu zeitgenössischen Klängen.

Foto: Philipp Renggli



**Jubiläumsfest 150 Jahre Quartierverein Hochwacht**

Auf dem Löwenplatz in Luzern begeisterte am 24. August 2024 das Duett Raphael und Marc mit ihrer einzigartigen Klangwelt aus Schwyzerörgeli und Klarinette, passend zum Event vom Quartier fürs Quartier.

Foto: Adrian Bär



**FLUX crew tanzt im Neubad**

FLUX crew kreiert gesellschaftspolitische Stücke aus und für ihre Community. Im Oktober 2024 zeigten sie im Neubad ein Tanzstück über Schönheitsnormen, Popkultur und queeres Selbst-Empowerment.

Foto: Theodor Diedenhofen



#### Theaterfestival der Schweizer Hochschulen

Das Theaterfestival mit Abschlussarbeiten von Theaterstudierenden der Schweizer Hochschulen fand vom 3.–5. Mai 2024 in den Hallen des Südpols und in den Spielstätten Box und UG des Luzerner Theaters statt.

Foto: © Bennet Smith



#### Kinderclub der Luzerner Spielleute

Unter der Leitung von Fiona Wobmann und Mélanie Reber zeigten die Theaterkids eine Auseinandersetzung zwischen den Bösen, welche Luzern vernichten und Tapferen, welche die Stadt retten wollen.

Foto: Urs Achermann



#### Nordische Musik im MaiHof

Der Chor Klangwerk Luzern und das Orchester Santa Maria konzertieren am 25. Mai 2024 mit nordisch-melancholischer Musik im MaiHof Luzern. Die Ensembles standen unter der Leitung von Moana N. Labbate.

Foto: © Boris Bürgisser, Luzerner Zeitung



#### «Ungefährer Alltag» von Monika Feucht

Im Juni zeigte die Luzerner Künstlerin Monika Feucht in der Kornschütte Luzern Zeichnungen, Objekte und Installationen. Triviale Gebrauchsgegenstände wurden ihrem Zweck entfremdet und in eine neue Rolle gebracht. Foto: Hans Stricker

## Institutionen Sozialbereich

Aktives Alter Reussbühl  
 Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern  
 elbe Fachstelle für Lebensfragen Luzern – Jahresbeitrag  
 IRU – islamischer Religionsunterricht 2024  
 ROCK YOUR LIFE Bern, Mentorin 2025 im Raum Luzern  
 Soliladen Sursee – Starthilfebeitrag  
 Stiftung Fischbacher-Labhardt-Haus, Prot. Studentenhaus, Luzern  
 Verein accompagnò Zentralschweiz Luzern – Starthilfebeitrag  
 Verein Jobdach Luzern  
 Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern  
 Verein KUKA Emmenbrücke, Kinder- und Kulturateliers  
 Verein Lebenssprache, Menznau – Sprachunterricht für Kinder mit arabischen Wurzeln  
 Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz, Horw  
 Zirkusschule Tortellini, Jahresbeitrag

## Projekte Sozialbereich

1019.ch – Hilfe für Kriegsoffer in der Ukraine  
 agredis Gewaltberatung Luzern – Hilfe für Jugendliche  
 Caritas Luzern – Integrationsprojekt «zäme vorwärts»  
 CO.OPERAIID Zürich – Grundschulbildung für Hirtenfamilien in Kenia  
 Fläckematte AG Rothenburg – Umbau und Erweiterung Demenzgarten  
 Haus & Hof Hermalingen, Rothenburg – Sanierungs- und Erweiterungsprojekt  
 HSLU Soziale Arbeit – «Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus in der Sozialen Arbeit»  
 Johanniter-Malteser Stiftung Zürich – Hilfstransporte in die Ukraine  
 LernAtelier Luzern – Erweiterung des Angebots  
 Netzwerk Neubad Luzern – Baumassnahmen für mehr Inklusion  
 Procap Zentralschweiz – 5. Elternforum Zentralschweiz  
 Quersfeld – Skikurs für Kinder mit körperlicher Behinderung  
 Reformierte Kirche Kt. Luzern – Theaterflucht für Kinder und Jugendliche  
 SAH Zentralschweiz – «Garten und Landwirtschaft auf der Weberwiese»  
 Sans-Papier – Ferienpassangebote für Kinder in der Nothilfe  
 Sans-Papier – Veloprojekt und ÖV-Abonnemente/Einzelfahrkarten  
 Solinetz Luzern – Solilauf für Solidarität mit geflüchteten Menschen  
 Sozialpädagogische Familienbegleitung – Projekt Familienferien  
 Traversa – 150-Jahre Jubiläumsaktivitäten  
 Ukrainisches Kulturzentrum, Kinder-Weihnachtsbuch  
 Verein FahrFlex Horw – Anschaffung Fahrzeuge  
 Verein Integration in der Freizeit – Integrationsprojekt  
 Verein Jubla-Huus Hofdere Hochdorf – Projekt «Jubla-Huus Hofdere»  
 Verein Réveil Afrique – Projekt «Frauen Begegnung»  
 Verein Sonnenberg, Kriens – Integrations- und Ausbildungsprojekte  
 Verein Spielraum Luzern – «Offene Turnhalle Quartier Säli-Bruch»  
 Wärbrogg Luzern – verschiedene Optimierungsprojekte

## Institutionen im Kulturbereich

Akku Kunstplattform Emmenbrücke – Jahresbeitrag 2024  
 B74 Raum für Kunst Luzern – Ausstellungssaison 2024  
 Forum Neue Musik Luzern – Beitrag Saison 2023/2024  
 Four Forest Strings Emmenbrücke – Konzertsaison 2025  
 Fumetto Comic Festival Luzern – Beitrag Festival 2024  
 Gesellschaft für Kammermusik Luzern – Jahresbeitrag 2024  
 IGNM Internationale Gesellschaft neue Musik Zentralschweiz – Jahresprogramm 2024  
 Kraut Kunstfestival Luzern – Festival Luzern 2024  
 Literaturbühne Loge Luzern – Saison 2024/2025  
 Lucerne Festival Luzern – Jahresbeitrag 2024, Friend Silver  
 Mullbau Luzern – Konzertsaison 2024/2025  
 Stiftung Kleintheater Luzern – Beitrag Spielzeit 2024/2025  
 Stiftung Rosengart Luzern – Jahresbeitrag 2024  
 Verein Kunst.Kultur Ebikon – Keramikkonzerte Ebikon Saison 2025  
 Verein WERFT Rain – Konzertprogramm 2024/2025  
 Verkehrshaus Luzern – Jahresbeitrag 2024  
 Vokalensemble «the quire» Luzern – Konzertprogramm 2025

## Projekte im Kulturbereich

aha Festival Luzern – aha Festival Januar 2025 im Südpol  
 Aktion Kultur Willisau – Festival «Sponti Trash Fest 24»  
 Ars Excelsis Ensemble Zürich – Projekt «Winds» in der Villa Dreilinden Luzern  
 Atelier Monika Feucht Luzern – Kunstaussstellung «UNGEFÄHRER ALLTAG»  
 Béla Rothenbühler Luzern – Produktion «morph»  
 Blasorchester Stadtmusik Luzern – Junge Solisten im KKL  
 Brassband Bürgermusik Luzern – Erneuerung Perkussionsmaterial  
 Brassband Bürgermusik Luzern – Europäischer Brassbandwettbewerb  
 Carl Spitteler Stiftung Luzern – Tagebuch der Margret «Gritzi» Sachs  
 collegium vocale zu franziskanern Luzern – Projekt «Solange die Erde steht»  
 comundo Luzern – 15. Filmtage Menschenrechte Luzern  
 CW Management Sursse – Christmas Time Tour in der Braui Hochdorf  
 Das Theaterkolleg Luzern – «Die Predigt» fünfte Staffel  
 Das Theaterkolleg Luzern – Produktion «4/5...» von Zell:stoff und Hannah Zufall  
 Das Theaterkolleg Luzern – Produktion «GROUNDING» von Cie.softsoil  
 Don Jules & The Juliettes Kriens – Indie-Rock-Band Konzerttour 2024  
 Duo Barrata Jetzer Biel – Konzerttournée Herbst 2024 «Création» im Südpol  
 ecco RONDO Luzern – Produktion «dresscodiert» in Theaterpavillon  
 ecco RONDO Luzern – Produktion «Im Gaggio usse» im Theaterpavillon  
 ensemble für neue musik Zürich in Luzern – «Nichts Schöneres» ein Abend nach Schumann  
 Ensemble Papillon Seengen – Konzerttour «Im Rosengarten»  
 Fabienne Immoos Luzern – Ausstellung Kornschütte «gliding through narratives»  
 Felix Nussbaumer Kriens – nowhere, OK, Tournee Frühling 2024  
 Festival Strings Lucerne – «Konzert Reihe Luzern Kammerkonzerte»

- Fetter Vetter & Oma Hommage Luzern – «My Heart Is Ready For A Revolution»
- FLUX Crew Basel – Tanz- und Theaterproduktion «UNAPOLOGETIC» im Neubad Luzern
- Frähdächs Isa Wiss Luzern – «Die Frähdächs» im Kleintheater Luzern
- Gabriela Martina Heer Horw – Live Tour «Homage to Grämlis»
- Galleria Edizione Periferia Luzern – Ausstellung «FAUNA» Luigi Zuccheri
- Händel Chor Luzern – Konzert «Fanny & Felix» im Maihof Luzern
- Hobo Ho Luzern – Konzertreihe 2024
- Intercity Jazz Orchestra Luzern – Intercity Jazz Night 2024
- Irène Wydler Luzern – Publikation «Racconti. Malerische Arbeiten»
- Jazzgruppe OM Luzern – Projekt «OM Fragmente» mit Uraufführung im Südpol
- Jubla Jungwacht Blauring Luzern – «Lieder- und Kulturfestival»
- Junges Theater Zentralschweiz Kriens – JUTZ Kinder- und Jugendtheaterfestival
- Kinderclub der Luzerner Spielleute – Produktion «Muahahaha – möched üch parat»
- Konzertchor Klangwerk Rothenburg – Projekt «Dreamweaver»
- Kulturmühle Horw – Kinderprogrammreihe «Wundertüte»
- Kulturverein Wandelpfade Meggen – «LILITH» Multimedialer Kultur-Spaziergang
- Kunsthoch Luzern – Aktionstag 2024
- Lotte Bibliothek Luzern – Podiumsdiskussion «Kolonialismus und Geschlecht»
- LSEW Rothenburg – 32. Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb
- Luzerner Chor Luzern – Konzert «Harmonie ohne Grenzen»
- Luzerner Jugend Brass Band Grossdietwil – Musiklager zur Nachwuchsförderung
- Luzerner Spielleute Luzern – Produktion «Sold out» im Theater Pavillon
- Luzerner Stachelbeere Luzern – Produktion «Jetzt erst recht» im Theater Pavillon
- Luzerner Theater – Projekt «Lost Violet» mit dem Theater-Jugendorchester
- Luzerner Theater – Theaterfestival «the future is now»
- MachArt Musicals Kriens – Projekt «HEILIGER SCHEIN»
- Matthäuskantorei Luzern – Johannespassion J.S. Bach in der Matthäuskirche
- Mehrklang Seetal Hochdorf – Konzertreihe Saison 2024/2025
- molto cantabile Luzern – Sommerkonzert 2024 «unverblümt»
- Museum Sankturbanhof Sursee – Ausstellung «Ob-Achtsamkeit»
- Musik und Kultur Franziskanerkirche Luzern – Projekt Luzerner Musik
- Niklaus Mäder Luzern – «LehntErbMäderAmBerg?» Frühjahres-Tour
- Orchester Emmen – Konzert mit Emilie Richter im Le Théâtre, Emmenbrücke
- Orchester Kriens Horw – Winterkonzerte 2025 in Kriens und Luzern
- Orchester Santa Maria Luzern – Konzertprojekt «Pfyffer»
- PD Dr. Heidi Greco-Kaufmann Horw – Kulturprojekt «Oskar Eberle»
- Polykomm Kommunikationsagentur Luzern – Weihnachtsforum «Venite» 2024
- Projekt «Peter Benary» Sarnen – Buchprojekt «Peter Benary»
- Quartierverein Altstadt Luzern – Buchprojekt «Luzerner Altstadt»
- Quartierverein Hochwacht Luzern – 150 Jahre-Jubiläumsanlässe
- Quartierverein Obergrund Luzern – 150 Jahre-Jubiläum
- Ráisa Ierone Kriens – Projekt «Love and Nature»
- Regina Mayer & Renata Nunes Luzern – Projekt «Lia Flamenco»
- Rondo Vocale Malters – Chorkonzert «Rondo al fuego latino»
- Sabina Buro Luzern – Projekt «About Circles – Community Art» im Sentitreff Luzern
- Saxophonquartett Bold Luzern – Konzert «NOISE» im Theater Pavillon
- sic!Elephanthouse Luzern – Ausstellung «More Beautiful Than They Are» Caroline Ventura
- Sidmon Seghezzo Basel – «Klassik ganz unkompliziert» im Marianischen Saal Luzern
- Silas Kreienbühl Luzern – Atelierausstellung «Ein Spaziergang»
- Six Terabytes of Snow Emmenbrücke – Herbst Tournee 2024
- Stiftung Gletscher Garten Luzern – Ertüchtigung der historischen Geländer
- Stiftung Kutra-Hauri Luzern – Retrospektive Radoslav Kutra
- Tapir Film Luzern – Filmcamp 2024 für Kinder und Jugendliche
- Theater Aeternam Luzern – Produktion «Was bin ich wert» im Kleintheater Luzern
- Theaterverein amabilis Kriens – Projekt «Tickt sie richtig?» Kulturmühle Horw
- Theaterverein Grenzgänger Luzern – «Kassandra und keine mehr»
- to the points films Luzern – SRF-Dokfilm «Überleben am Gotthard – Kampf gegen den Stau»
- Trio 77 Lenzburg – Kammermusikabend «Mit Leidenschaft»
- Tuba-Forum Zentralschweiz Luzern – «3. Tuba + Forum-Tag» im Südpol
- UPCOMING FILM MAKERS Emmen – 21. Schweizer Jungfilmfestival
- Verein 31/07 Bundesfeier Luzern – Bundesfeier auf dem Europaplatz
- Verein Drehmoment Luzern – Projekt «Leinwand & Reimband» Kino Bourbaki
- Verein Gelbes Haus Luzern – Projekt «Aktion Funkenschlagen»
- Verein Istanbuluzern Luzern – «Boji – In the State of Fire and Miracles» im Neubad
- Verein KUL Luzern – TURNER-TÖNE, konzertante Turner-Reise
- Verein Literaturfest Luzern – Beitrag Lettera, Literaturfest Luzern
- Verein Lumberjack Luzern – «There Are Worse Band Festival 2024»
- Verein nocops band Luzern – Album «Frühlingsgefühle» und Konzerte
- Verein Noise for Fredy Studer Luzern – Konzert in der Jazzkantine Luzern
- Verein Openair Lidowiese Luzern – Funk am See 2024
- Verein Radio 3FACH Luzern – Kiss Ass Festival 2024
- Verein Sprungfederation Luzern – Bandcontest «Sprungfeder 2024» in der Schüür
- Verein Tidenhub Luzern – Performing Arts Festival «IHRE MAJESTÄT 2024»
- Verein WERFT Rain – «International Jazz Day 2024»
- Verein Zoomz Luzern – ZOOMZ Festival für Kinder- und Jugendfilm 2024
- Vergnügte Ruh Luzern – Konzert Matthäuskirche Luzern
- Verlag Edition Bücherlese Luzern – Roman «Ein Sommer allein» Franziska Greising
- Visch & fogel Willisau – Produktion «Ja Ja Jandl» Hommage an Ernst Jandl
- Vokalensemble Luzern – Projekt «VOICES AND MOVES»
- Vokalensemble Zürich – Projekt «Die Schubertiade» im Schweizerhof Luzern
- VorAlpentheater Luzern – Kooperation mit dem Theater Utopian Getxo Spanien
- VorAlpentheater Luzern – Theater «NACHWIEVOR» im Theater Pavillon
- VorAlpentheater Luzern – Theater NAWAL «Dinge die ich sicher weiss»
- wilderbluescht Luzern – Tournee «Jodel goes South»
- woerdz Luzern – Spoken Word Festival «woerdz 2024»
- YOUTH FOR OPERA Luzern – Jugendprojekt Youth for Opera – «Ullmann»
- Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester Luzern – Sommerlager 2024

«Die Gemeinnützige Gesellschaft  
der Stadt Luzern erhielt im Jahr  
2024 von den angeschlossenen  
Stiftungen Beiträge von insgesamt  
430 600 Franken.»

Markus Aeberhard, Finanzverwalter GGL

## Finanzbericht 2024

Die Rechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt Luzern, schliesst im Jahr 2024 vor Veränderung des Organisationskapitals mit einem Verlust von 19 961 Franken ab.

Nach einer Zuweisung von 2 054 Franken in die Schwankungsreserve und einer Entnahme aus dem Fonds ehemaliger Armenverein von 25 000 Franken resultiert mit einem Überschuss von 2 985 Franken ein praktisch ausgeglichener Abschluss.

Das Finanzergebnis schliesst mit einem Minus von 77 000 Franken um 22 000 Franken schlechter ab als im Vorjahr. Im Finanzergebnis sind die Hypothekar- und Darlehenszinsen für die Finanzierung der Liegenschaft Bruchstrasse 5, Luzern von insgesamt 88 000 Franken enthalten.

Beim Liegenschaftsergebnis wurde ein Überschuss von 142 000 Franken erzielt. Das sind 31 000 Franken weniger, als im Vorjahr. Grössere Unterhaltskosten bei Mieterwechseln in der Bruchstrasse sind die Gründe dafür. Vom Überschuss von 142 000 Franken entfallen 117 000 Franken auf die Bruchstrasse und 25 000 Franken auf die Münzgasse.

Die übrigen Positionen der Rechnung entsprechen weitgehend den budgetierten Zahlen.

Das Organisationskapital per 31. 12. 2024 beträgt 2 581 374 Franken. Das entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 19 961 Franken. Vom Organisationskapital entfallen 1 420 677 Franken auf das Gebundene Kapital und 1 160 697 Franken aufs Vereinskapi tal.

Die Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern erhielt im Jahr 2024 von den angeschlossenen Stiftungen Beiträge von insgesamt 430 600 Franken. Davon sind 309 600 Franken eigentliche Zuwendungen und 121 000 Franken Verwaltungsbeiträge. Die Beiträge von 430 600 Franken teilen sich wie folgt auf die einzelnen Stiftungen auf:

|                                       | 2024    |     | 2023    |     |
|---------------------------------------|---------|-----|---------|-----|
| Barbara-Stiftung                      | 20 700  | 5%  | 16 700  | 4%  |
| Hugo und Annie Grün-Stiftung          | 44 200  | 10% | 40 200  | 10% |
| Max und Elisabeth Grumbacher-Stiftung | 23 000  | 5%  | 23 000  | 6%  |
| Dr. Rudolf Schuler-Stiftung           | 28 600  | 7%  | 29 600  | 8%  |
| Carl und Christine Trenzen-Stiftung   | 291 300 | 68% | 255 500 | 67% |
| Galliker-Birrer-Stiftung              | 4 900   | 1%  | 5 800   | 1%  |
| Stiftung Il Tavolino                  | 700     |     | 1 000   |     |
| Johannes Haaf-Stiftung                | 17 200  | 4%  | 16 200  | 4%  |

Die durch die Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern ausgerichteten Unterstützungen haben im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um rund 8 000 Franken oder 2% zugenommen und beliefen sich auf insgesamt rund 419 000 Franken. Diese teilen sich wie folgt auf:

|                                            | 2024    |     | 2023    |     |
|--------------------------------------------|---------|-----|---------|-----|
| Beiträge für Einzelfallhilfe               | 212 000 | 51% | 206 000 | 50% |
| Beiträge an Institutionen im Sozialbereich | 85 000  | 20% | 74 000  | 18% |
| Beiträge für Kultur, Wissenschaft, Bildung | 122 000 | 29% | 131 000 | 32% |

Die konsolidierte Rechnung umfasst nebst der Rechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt Luzern auch die Rechnungen der acht angeschlossenen Stiftungen.

Im Berichtsjahr 2024 schliesst die konsolidierte Rechnung vor Veränderung des Organisationskapitals mit einem Überschuss von 898 411 Franken ab. Per 31. 12. 2024 beträgt das Organisationskapital 27 985 133 Franken. Davon entfallen 7 073 847 Franken auf das Gebundene Kapital und 20 911 286 Franken auf das Vereins- und Stiftungskapital.

Der detaillierte Finanzbericht kann bei der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt Luzern bezogen oder eingesehen werden. Registrierte Mitglieder der GGL können ihn unter [www.ggl-luzern.ch](http://www.ggl-luzern.ch) aufrufen.

Markus Aeberhard, Finanzverwalter

## Bilanz per 31. Dezember 2024 in CHF

| AKTIVEN                           | Anhang* | 2024             | %            | 2023             | %            |
|-----------------------------------|---------|------------------|--------------|------------------|--------------|
| Flüssige Mittel                   | 1.2     | 86 129           | 1.2          | 226 576          | 3.1          |
| Übrige kurzfristige Forderungen   | 1.3     | 24 297           | 0.3          | 16 743           | 0.2          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen      |         | 3 720            | 0.1          | 2 768            | 0.0          |
| <b>Umlaufvermögen</b>             |         | <b>114 146</b>   | <b>1.6</b>   | <b>246 087</b>   | <b>3.3</b>   |
| Finanzanlagen                     | 2.1     | 425 629          | 5.9          | 418 780          | 5.7          |
| Sachanlagen                       | 2.2     | 6 616 893        | 92.5         | 6 707 132        | 91.0         |
| <b>Anlagevermögen</b>             |         | <b>7 042 522</b> | <b>98.4</b>  | <b>7 125 912</b> | <b>96.7</b>  |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>              |         | <b>7 156 668</b> | <b>100.0</b> | <b>7 371 999</b> | <b>100.0</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                   |         |                  |              |                  |              |
| Kurzfristiges Fremdkapital        | 2.3     | 40 894           | 0.6          | 36 264           | 0.5          |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b> |         | <b>40 894</b>    | <b>0.6</b>   | <b>36 264</b>    | <b>0.5</b>   |
| Hypotheken                        | 2.4     | 2 800 000        | 39.1         | 3 000 000        | 40.7         |
| Darlehen                          | 2.4     | 1 500 000        | 21.0         | 1 500 000        | 20.3         |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b> |         | <b>4 300 000</b> | <b>60.1</b>  | <b>4 500 000</b> | <b>61.0</b>  |
| <b>Fremdkapital</b>               |         | <b>4 340 894</b> | <b>60.7</b>  | <b>4 536 264</b> | <b>61.5</b>  |
| <b>Fondskapital</b>               |         | <b>234 400</b>   | <b>3.3</b>   | <b>234 400</b>   | <b>3.2</b>   |
| Vereinskapital                    |         | 1 160 697        | 16.2         | 1 157 712        | 15.7         |
| Gebundenes Kapital                |         | 1 420 677        | 19.9         | 1 443 623        | 19.6         |
| <b>Organisationskapital</b>       |         | <b>2 581 374</b> | <b>36.1</b>  | <b>2 601 335</b> | <b>35.3</b>  |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>             |         | <b>7 156 668</b> | <b>100.0</b> | <b>7 371 999</b> | <b>100.0</b> |

\*Anhang einsehbar im Mitgliederbereich auf der Website der GGL

## Betriebsrechnung per 31. Dezember 2024 in CHF

| ERFOLGSRECHNUNG                                                  | Anhang*    | 2024            | %             | 2023            | %             |
|------------------------------------------------------------------|------------|-----------------|---------------|-----------------|---------------|
| Mitgliederbeiträge,<br>Spenden und Zuwendungen                   |            | 464 946         |               | 426 288         |               |
| Übriger Ertrag                                                   |            | 3 247           |               | 3 877           |               |
| <b>BETRIEBSERTRAG</b>                                            | <b>3.1</b> | <b>468 193</b>  | <b>100.0</b>  | <b>430 165</b>  | <b>100.0</b>  |
| Zuwendungen                                                      | 3.2        | -418 822        |               | -410 707        |               |
| Öffentlichkeitsarbeit                                            |            | -21 957         |               | -19 532         |               |
| Personalaufwand                                                  |            | -35 882         |               | -36 791         |               |
| Sachaufwand                                                      | 3.3        | -76 443         |               | -90 087         |               |
| <b>BETRIEBSAUFWAND</b>                                           |            | <b>-553 103</b> | <b>-118.1</b> | <b>-557 117</b> | <b>-129.5</b> |
| <b>BETRIEBSERGEBNIS</b>                                          |            | <b>-84 910</b>  | <b>-18.1</b>  | <b>-126 952</b> | <b>-29.5</b>  |
| Finanzergebnis                                                   | 3.4        | -77 225         |               | -54 764         |               |
| Liegenschaftsergebnis                                            | 3.5        | 142 174         |               | 173 238         |               |
| <b>ERGEBNIS</b><br>(vor Veränderung des Fondkapitals)            |            | <b>-19 961</b>  | <b>-4.3</b>   | <b>-8 478</b>   | <b>-2.0</b>   |
| Zuweisung zweckgebundene Fonds                                   |            | 0               |               | 0               |               |
| Entnahme zweckgebundene Fonds                                    |            | 0               |               | 0               |               |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b><br>(vor Zuweisung an Organisationskapital) |            | <b>-19 961</b>  | <b>-4.3</b>   | <b>-8 478</b>   | <b>-2.0</b>   |
| <b>Zuweisungen / Verwendung</b>                                  |            |                 |               |                 |               |
| Schwankungsreserve                                               |            | 22 946          |               | 9 962           |               |
| Freies Kapital                                                   |            | 0               |               | 0               |               |
| <b>JAHRESERGEBNIS</b>                                            |            | <b>2 985</b>    | <b>0.6</b>    | <b>1 484</b>    | <b>0.3</b>    |

\*Anhang einsehbar im Mitgliederbereich auf der Website der GGL



# Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der

**Balmer-Etienne AG**  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11  
  
info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

## Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) Ihrer Gesellschaft für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 11. März 2025

ka/rkl

**Balmer-Etienne AG**

Alois Köchli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Reto Klauser  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2024

# Organe der GGL

## Vorstand



**Urs W. Studer, a. Stadtpräsident**  
Präsident  
Mitglied des Ausschusses



**Carla Schwöbel**  
Beisitzerin des Vorstandes



**Toni Göpfert**  
Vizepräsident  
Mitglied des Ausschusses



**Sabine Studer**  
Beisitzerin des Vorstandes



**Markus Aeberhard**  
Verwalter  
Mitglied des Ausschusses



**Nicole Kurzmeyer Huber**  
Beisitzerin des Vorstandes



**André Hobi**  
Aktuar  
Mitglied des Ausschusses



**Orlando Marchesi**  
Beisitzer des Vorstandes



**Hanspeter Gisler**  
Berater  
Mitglied des Ausschusses



**Walter Kissel**  
Beisitzer des Vorstandes,  
(ehem. Armenverein)



**Kathrin Amstutz**  
Beisitzerin des Vorstandes

## Geschäftsstelle



**Simone Hodel**  
Leiterin Sekretariat



**Heidi Steffen**  
Leiterin Soziales



**Isolde Bühlmann**  
Leiterin Kunstfonds

## Ehrenmitglieder

Ehrenpräsident:  
**Franz W. Kurzmeyer, a. Stadtpräsident †**

Ehrenmitglieder:  
**Heidi Somm**  
**Hans Gisler †**

## Revisionsstelle

Balmer Etienne Treuhand AG

## Stiftungen

### Barbara-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsident: Toni Göpfert  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard

### Hugo und Annie Grün-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsident: Toni Göpfert  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard

### Max und Elisabeth Grumbacher-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsidentin: Fabienne Grumbacher  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard  
Mitglied: Toni Göpfert

### Dr. Rudolf Schuler-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsident: Toni Göpfert  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard

### Dr. Carl und Christine Trenzen-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsidentin: Kathrin Amstutz  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard

### Il Tavolino-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsident: Toni Göpfert  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard

### Galliker-Birrer-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsident: Daniel Ottiger  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard  
Beisitzer: Toni Göpfert

### Johannes Haaf-Stiftung

Präsident: Urs W. Studer  
Vizepräsident: Toni Göpfert  
Aktuar/Kassier: Markus Aeberhard





## Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern

Münzgasse 5  
6000 Luzern 7  
Telefon 041 210 48 38  
E-Mail [info@ggl-luzern.ch](mailto:info@ggl-luzern.ch)  
[www.ggl-luzern.ch](http://www.ggl-luzern.ch)

Öffnungszeiten  
Montag 09.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Bankverbindung  
Credit Suisse Luzern  
IBAN: CH75 0483 5000 0882 9100 0